



Katholische Hochschule Freiburg
Institut für Angewandte Forschung,
Entwicklung und Weiterbildung (IAF)
Karlstraße 63
79104 Freiburg

Leitungsteam

Daniela Debald

M.A. Theaterwissenschaft, Drama- und Theatertherapeutin (DGfT), Ausbildung in Schauspiel, Stimmarbeit und Gesang. Dramatherapeutin in den Bereichen Psychiatrie und Psychotherapie des St.-Vinzenz-Hospitals in Dinslaken.

Ingrid Lutz

MA in Sprach- und Kommunikationswissenschaft, Dipl.-Päd. Theaterpädagogik, Ausbildung in Schauspiel und Regie, Psychodrama, systemischer Familientherapie und körperorientierten Verfahren, ehemalige Professorin für Theatertherapie, langjährige Forschung zu Ritualen und Heilmethoden anderer Kulturen.

Wilhelm Seidel

Systemorientierter Drama- und Theatertherapeut, Diplom Designer, Selbstständiger Unternehmensberater, Dozent mit Lehraufträgen an Hochschulen und in der Erwachsenenbildung, Forschungsprojekte zu Ritualen und Arbeit mit sozialen Gruppen.

Bettina Stoltenhoff-Erdmann

Drama-/Theatertherapeutin in den Bereichen Psychiatrie/Psychotherapie/Psychosomatik, seit vielen Jahren im Gemeinschafts-krankenhaus Herdecke tätig, Heilpraktikerin für Psychotherapie, langjährige Dozentin für Theatertherapie an verschiedenen Hochschulen, Leitung des Bereichs Weiterbildung im ITT der DGfT.

Gesamtleitung: Daniela Debald und Wilhelm Seidel



Struktur der Weiterbildung

Die 4-jährige Ausbildung umfasst 1.200 Unterrichtseinheiten mit einem Gesamt-Workload von 3.175 Stunden und besteht aus

- » 17 Modulen – bei zwei dieser Module handelt es sich um die jährlich von der DGfT durchgeführten Sommerakademie (Remscheid), einem 4-tägigen internationalen Symposium zu aktuellen Theatertherapieansätzen in Theorie und Praxis
- » einem Abschlusskolloquium nach dem dritten Jahr
- » einer Begleitung (3 Wochenenden) der Anwendungsphase im Praxisfeld
- » selbstorganisierten regionalen Lern- und Intervisionsgruppen
- » einem Praktikum und einer Hospitation in einem künstlerischen oder therapeutischen Arbeitsfeld
- » Gruppen-/Einzelsupervision

Zielgruppe

Personen, die in heilenden Berufen tätig sind (Ärzte/Ärztinnen, Therapeut*innen etc.), Sozial- und andere Pädagog*innen, Künstler*innen/Schauspieler*innen, im Management Tätige.

Teilnahmevoraussetzungen

- » Mindestalter 25 Jahre
- » Abgeschlossene Berufsausbildung / Studium
- » mind. 2-jährige Berufserfahrung
- » mind. 60 Std. Eigentherapie (können/sollen z.T. während der Ausbildung absolviert werden)
- » Teilnahme an einem Zulassungsseminar

Abschluss

Die Ausbildung wird abgeschlossen mit

- » einem Kolloquium, bestehend aus einer praktischen Arbeitsdemonstration und einem anschließenden Gespräch
- » einer schriftlichen Dokumentation und Reflexion zum Praxisfeld

Die Teilnehmenden erhalten ein Zertifikat von der Katholischen Hochschule Freiburg in Kooperation mit der DGfT, das den Abschluss als

Künstlerische*r Therapeut*in / Theatertherapie

bescheinigt.

Katholische Hochschule Freiburg

Die Hochschule für Soziales und Gesundheit

Kosten

- 2.880,00 EUR Gebühr pro Jahr (ohne Supervision, Eigentherapie, Unterkunft und Verpflegung), zahlbar in monatlichen Raten innerhalb der drei Ausbildungsjahre. Die Kosten für die drei Wochenenden der Praxisfeldphase im 4. Jahr sind darin enthalten.
- 200,00 EUR Zulassungswochenende
- 200,00 EUR Prüfungsgebühr

Veranstaltungsort

Katholische Hochschule Freiburg
(ausgenommen die zwei Sommerakademien)

Inhaltliche Fragen

Wilhelm Seidel

Telefon 07141 125560
Mobil 0173 9220234
E-Mail wilhelm.seidel@dgft.de

Daniela Debald

E-Mail ddebald@posteo.de

Kontakt

Elisabeth Schätzle

Katholische Hochschule Freiburg
staatlich anerkannte Hochschule
IAF – Institut für Angewandte Forschung,
Entwicklung und Weiterbildung
Karlstraße 63, 79104 Freiburg

Telefon +49 (0)761 200-1451
Fax +49 (0)761 200-1496

elisabeth.schaetzle@kh-freiburg.de
www.kh-freiburg.de

Fotos: istock.com/semakokal, Colourbox und Wilhelm Seidel

Dezember 2017

Auflage: 3.000

Weiterbildung

Theatertherapie Freiburg

2018 – 2022

KATHOLISCHE
HOCHSCHULE FREIBURG

IAF – INSTITUT FÜR ANGEWANDTE
FORSCHUNG, ENTWICKLUNG UND
WEITERBILDUNG



Theatertherapeutische Ausbildung in Freiburg

Die Theatertherapeutische Ausbildung in Freiburg fokussiert auf Arbeitsmöglichkeiten

- » in der Unternehmensberatung und Personal-/Organisationsentwicklung sowie der Schulung von Fach- und Führungskräften
- » in psychosozialen Arbeitsfeldern (z. B. Suchthilfe, Jugendhilfe, Entwicklungs- und Katastrophenhilfe)
- » in psychosomatischen Kliniken
- » in freier Praxis

Die Teilnehmer*innen werden dazu befähigt, mit unterschiedlichen Zielgruppen in psycho- und soziotherapeutischen Arbeitsfeldern theatrale Medien als künstlerische Therapiemethode sowohl für Einzelne als auch für Gruppen einzusetzen.

Dazu erwerben sie:

- für diese Zielsetzungen anwendbare Elemente des künstlerischen Theater-»Handwerks«: Körperarbeit, Atem-, Stimm-, Sprach- und Textarbeit, Schauspieltechniken, Szenen- und Rollengestaltung, Inszenierung/Regie
- Grundlagen des therapeutischen Handwerks: Diagnostik, Interventionstechniken/Krisenintervention, Gruppendynamik, therapeutische Beziehung und Haltung
- Theatertherapeutische Methoden und ihre Indikation: Analyse von Körper- und Symbolsprache, Rollendiagnostik, theatertherapeutische Prozessbegleitung und biographisch zentrierte Szenenarbeit, theatrale Intervention, Arbeit mit Ritualen und imaginativen Verfahren
- Theatertherapeutische Ansätze zur Erprobung sowie Erschließung neuer Perspektiven im Zusammenspiel von individueller Autonomie und Systemstrukturen zur Förderung von Flexibilität und Anpassungsfähigkeit

Zulassungsseminare

3./4. März 2018 oder 28./29. April 2018
Samstag 10:00 – 19:00 Uhr
Sonntag 10:00 – 15:00 Uhr

- Das Zulassungsseminar schafft die Voraussetzungen dafür,
- » dass Interessent*innen die Arbeitsweise der Theatertherapie kennenlernen, um herauszufinden, ob sie sich für diese Weiterbildung entscheiden wollen.
 - » dass die Dozent*innen die Interessent*innen *bei der Arbeit* kennenlernen, um ihnen dann Rückmeldung geben zu können, ob ihrerseits eine Teilnahme an der Weiterbildung für sinnvoll erachtet wird – wichtig ist insbesondere die Klärung der Motivation sowie der Bereitschaft und der Fähigkeit, sich auf therapeutische Prozesse und das Medium Theater einzulassen.

1. Jahr Grundlagen, Zusammenhänge und Zusammenspiel

Modul 1 17.10. - 21.10. 2018
„Die Welt ist eine Bühne“ – Theater als Kartographie des inneren Raumes

Modul 2 12.12. – 16.12.2018
Der Körper als Ausdrucks- und Prozessmedium in der Theatertherapie

Modul 3 20.02.- 24.02.2019
Individuelle Entwicklung im Kontext systemischer Ansätze

Modul 4 24.04. - 28.04.2019
Künstlerische Gestaltung und Aufführungsentwicklung als therapeutischer Prozess

Modul 5 26.06. – 30.06.2019
Selbsterfahrung: Persönliches Wachstum und professionelles Rollenverständnis

2. Jahr Gestaltung theatertherapeutischer Prozesse

Modul 6 18.09. - 22.09.2019
Grundlagen und Gestaltung von Veränderungsprozessen 1

Modul 7 04.12. - 08.12.2019
Grundlagen und Gestaltung von Veränderungsprozessen 2

Modul 8 05.02. - 09.02.2020
Steuerung und Gestaltung kollektiver Prozesse, Ritual und Heilung

Modul 9 01.04. - 05.04.2020
Therapeutische Haltung und Identität

Modul 10 10.06. - 14.06.2020
Sommerakademie: Rituale und transpersonale Ansätze in der Theatertherapie

3. Jahr Theatertherapeutische Methoden und Prozesse in der Anwendung

Modul 11 07.10. - 11.10.2020
Krankheitsbilder 1 (Depression, Angst- und Zwangsstörung) und theatertherapeutische Methoden

Modul 12 02.12. - 06.12.2020
Krankheitsbilder 2 (Trauma, Sucht) und theatertherapeutische Methoden

Modul 13 24.02. - 28.02.2021
Krankheitsbilder 3 (Persönlichkeitsstörungen: Borderline u.a.) / Therapieplanung und Evaluation

Modul 14 21.04. - 25.04.2021
Theatertherapeutische Methoden in der Einzeltherapie

Modul 15 02.06. - 06.06.2021
Sommerakademie: Verschiedene Themen der Theatertherapie mit internationalen Fachdozenten

Modul 16 15.09. - 19.09.2021
Persönliches Profil und Berufsimpementierung als Theatertherapeut*in / Projektmanagement

Modul 17 10.11. - 14. 11.2021
Anwendungsorientierte Supervision und Assessment

Modul 18 08.12. - 12.12.2021
Abschlusskolloquium

4. Jahr Begleitete Anwendungsphase

WE 1 12.02. - 13.02.2022

WE 2 18.06. - 19.06.2022

WE 3 08.10. - 09.10.2022

Berufsbegleitende Weiterbildung in Theatertherapie am Institut für Angewandte Forschung, Entwicklung und Weiterbildung (IAF) der KH Freiburg in Kooperation mit dem Institut für Theatertherapie (ITT) der Deutschen Gesellschaft für Theatertherapie (DGFT)

www.theatertherapie.org



www.dgft.de



Anmeldung

Zulassungsseminar zur Weiterbildung Theatertherapie

Name

Vorname

Privatanschrift

Telefon

E-Mail

Firma / Institution

Anschrift

Telefon

E-Mail

Für das Zulassungsseminar am

- 03./04.03.2018
 28./29.04.2018 (gewünschten Termin ankreuzen)

melde ich mich **verbindlich** an.

Ort, Datum

Unterschrift

